

Die Themen heute:

### **Der Unterschied**

**Sommerlicher Abschiedsgottesdienst mit Reisesegen**

**Urlaub von Diakon Edgar - aber nicht vom Evangelium**

**Kontaktmöglichkeiten**

### **Der Unterschied**

Seine Kritik an Religion war klar formuliert: "Die Christen müssten mir erlöster aussehen." Die Rede ist von Friedrich Nietzsche (1844-1900), und das Zitat stammt aus seinem Werk "Also sprach Zarathustra".

Ich dachte an Nietzsche, als ich gestern am Bahnhof in Busan einem Mann begegnete, der ein Schild trug mit der (koreanischen) Aufschrift "Glaube an Jesus!" Ein Foto zu machen wäre nicht in Ordnung gewesen, daher hab ich den Text hier oben noch einmal selbst geschrieben.

Diese Worte sind typisch für die Straßenmission hier in Korea. Es gibt viele presbyterianische Organisationen, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Menschen zu Jesus zu bringen. Ich finde es bemerkenswert, wieviel Zeit sie investieren, um dieses Ziel zu erreichen. Zugleich aber sehe ich immer wieder, dass diese Menschen oft müde, lust- und kraftlos unterwegs sind. Das war auch bei jenem Mann in Busan der Fall. Er macht eigentlich etwas in sich Gutes, denn Menschen von Jesus zu erzählen ist ja schließlich biblisch begründet. Aber durch seine Lustlosigkeit konterkariert er sein Anliegen sofort wieder.

Zugleich bezweifle ich, dass sich jemand, der Jesus aus welchen Gründen auch immer

fern steht, durch diese Worte zum christlichen Glauben motiviert fühlt. Dafür braucht es deutlich mehr.

Nietzsche ist in einem Pfarrhaus aufgewachsen, und er störte sich an einer oft freudlosen oder gar griesgrämigen Haltung, die er bei Gläubigen wahrnahm. Seine Interpretation von "erlöst sein" war Gelassenheit und Lebensbejahung, nicht die so oft von ihm erlebte Schwermut. Und von daher ist seine Distanz zur Kirche gut nachvollziehbar - schließlich sind wir zur Freude berufen (vergleiche zum Beispiel Joh 15,11: "Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird").

Wo die Freude am Glauben dauerhaft fehlt, greift die Kritik am christlichen Glauben um so mehr.

Dabei ist nicht gemeint, dass wir nur noch lachend durch die Gegend laufen sollen. Freude kann sehr still sein, soll Teil unserer Haltung sein, unserer Art andere anzuschauen, soll zeigen, wie wir in uns ruhen und dass wir aus dem Glauben an die Auferstehung leben.

Mir kommt das Bild von der eigenen Nase, an die jeder und jede von uns sich fassen soll. Wie viel Freude verbreite ich selber? Wie gehen andere Menschen aus der Begegnung mit mir heraus?

Wo machen wir den Unterschied?

Nachdem die wenigsten von uns in der Öffentlichkeit ein Schild tragen mit der Aufschrift "Glaube an Jesus" sollte es Alternativen geben. Die eigene Freude über den Glauben an die Auferstehung wieder zu entdecken ist ein grundlegender erster Schritt. Sich vertrauensvoll an Jesus im Gebet zu wenden ein zweiter. (Das geht übrigens auch mit einem kurzen Stoßgebet!)

Und den Menschen mit Offenheit, Respekt und Nächstenliebe zu begegnen rundet es dann ab.

Der Unterschied muss darin liegen, dass wir trotz des chaotischen Zustands unserer Welt den Kontakt zu Jesus pflegen und dies Konsequenzen hat in der Art und Weise, wie die anderen uns erleben. Ich bin sicher, wir schaffen das: Erlöster aussehen.

Ihr und euer

Diakon Edgar, der Diakon mit der Mütze





### **Sommerlicher Abschiedsgottesdienst mit Reisesegen**

Wie jedes Jahr verlassen im Sommer viele Menschen Südkorea, um Urlaub zu machen oder dauerhaft in ein anderes asiatisches Land, nach Europa oder auf einen anderen Kontinent zu ziehen.

Wir feiern unseren diesjährigen Reisesegen-Gottesdienst am Sonntag, den 21. Juni 2026 um 10 Uhr, Hannam-daero 90, 04418 Seoul. Wir streamen hier: <https://www.youtube.com/@dkgkorea/streams>

Anschließend ist Kirchencafé im Gemeindesaal.

### **Urlaub von Diakon Edgar - aber nicht vom Evangelium**

Vom 24. Juni bis 24. Juli ist Diakon Edgar im Urlaub. Das bedeutet aber nicht, dass die Gottesdienste ausfallen.

An den Sonntagen 28. Juni sowie 5., 12. und 19. Juli ist jeweils um 10 Uhr Heilige Messe in deutscher Sprache. Herzliche Einladung dazu!

Auch der Newsletter wird jede Woche erscheinen.

### **Kontaktmöglichkeiten**

Diakon Dr. Edgar Krumpfen, Tel. +82 10 6355 9124 (Auch SMS, WhatsApp, Signal, Kakao ID diakonedgar), mail [edgar.krumpfen@diakone.net](mailto:edgar.krumpfen@diakone.net)

Deutschsprachige Katholische Gemeinde Korea, Hannam-Dong, Hannamdaero 90, 2F,  
04418 Seoul

Website [www.dkgkorea.info](http://www.dkgkorea.info)

Facebook [www.facebook.com/dkgkoreaofficial](https://www.facebook.com/dkgkoreaofficial)

Instagram [www.instagram.com/dkgkorea](https://www.instagram.com/dkgkorea)

YouTube [www.youtube.com/@dkgkorea](https://www.youtube.com/@dkgkorea)

E-Mail [dkgkoreamail@gmail.com](mailto:dkgkoreamail@gmail.com)

So findet ihr uns (kurzes Video) <https://dkgkorea.info/alle-wege-zur-gemeinde/>

Gespräche sind möglich nach Vereinbarung, und finden im geschützten Raum statt.

Diakon Edgar unterliegt der Schweigepflicht.

Auch Online-Gespräche über Zoom sind möglich.

## **Wichtiger Hinweis für alle, die Korea besuchen oder hier leben:**

### **Vorsorge für Krisen**

Das deutsche, das österreichische und das schweizer Außenministerium raten sehr dazu, sich in die jeweilige Datenbank einzutragen, um im Krisenfall erreichbar zu sein und hilfreiche Informationen erhalten zu können.

### **Der Link für Österreich:**

<https://www.bmeia.gv.at/oeb-peking/service-fuer-buergerinnen/information-fuer-auslandsoesterreicherinnen-und-auslandsoesterreicher/registrierung>

Als App:

Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=at.gv.bmeia>

Apple <https://apps.apple.com/at/app/auslandsservice/id450710889>

### **Der Link für Deutschland:**

<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin>

Als App:

Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.diplo.elefand>

Apple <https://apps.apple.com/de/app/elefand/id6479429326>

### **Der Link für die Schweiz:**

<https://www.itineris.eda.admin.ch>

Als App:

Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.erni.itinerisapp>

Apple <https://apps.apple.com/ch/app/travel-admin-reisehinweise/id1468260065>

**Das sind unsere letzten Beiträge:**

## **Der Unterschied**

Seine Kritik an Religion war klar formuliert: "Die Christen müssten mir erlöster aussehen." Die Rede ist von Friedrich Nietzsche (1844-1900), und das Zitat stammt aus seinem Werk "Also sprach Zarathustra". Ich dachte an Nietzsche, als ich gestern am Bahnhof in Busan einem Mann begegnete, der ein Schild trug mit der (koreanischen) Aufschrift "Glaube an Jesus!" Ein Foto zu machen wäre ...

**Glaube an Jesus!**  
**예수 믿으세요**

[Mehr erfahren](#)

## GIER



Stell dir vor, es ist Fußball-Weltmeisterschaft – und keiner freut sich so richtig. Was 2006 in Deutschland noch als Sommermärchen gefeiert wurde, entwickelt sich 20 Jahre später zum größten politisch-sportlichen Desaster aller Zeiten. Wenn Nationen sich im Wettkampf messen, nutzen sie normalerweise eine große Chance auf Frieden. Es kommt immer darauf an, wie man es definiert, aber zur Zeit gibt ...

[Mehr erfahren](#)

# Klarsicht

"Nichts Menschliches ist mir fremd" - das sagte vor 40 Jahren ein sehr erfahrener Seelsorger zu mir. Er meinte damit, dass wir Menschen sehr verschieden sind und auch handeln, und dass wir als Kirche mit all dem umgehen können, weil wir unterschiedlos allen das Evangelium verkünden sollen. Er half mir damals, eine klarere Sicht zu entwickeln auf christliches Denken und ...

Mehr erfahren



Es hilft nichts, zu sagen, „Ich glaube an Gott“, wenn...



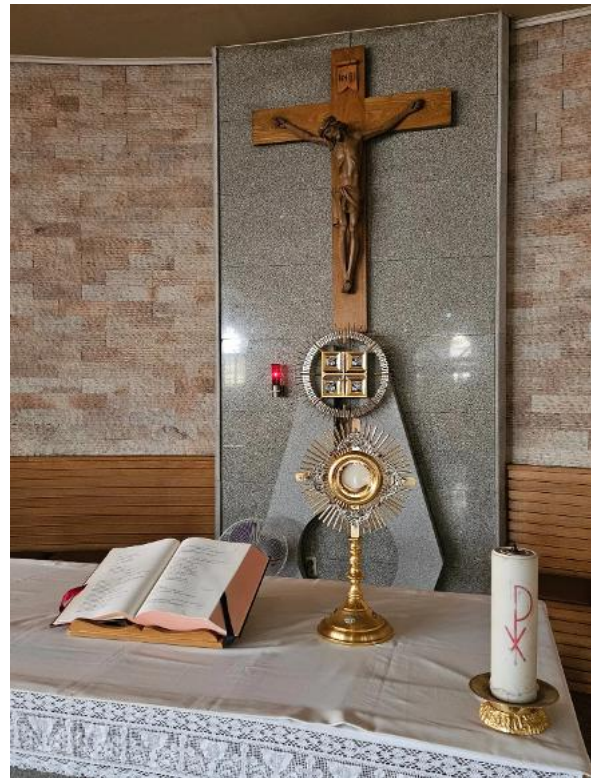
Das hier ist eine Monstranz. Der Name Monstranz kommt aus dem Lateinischen. Monstrare heißt zunächst mal „zeigen“. Ich kann alles mögliche zeigen. Aber hier geht es um viel viel mehr: Es geht darum etwas zu zeigen, was mit Gott zu tun hat. Deshalb ist das hier alles vergoldet. Die Menschen haben immer schon versucht, mit der Farbe Gold Gott zu ...

Mehr erfahren

# Fronleichnamsgottesdienst am 7. Juni 2026

Christus ist in unserer Mitte. Das feiern wir jeden Sonntag und am 7. Juni ganz besonders: Beim Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam). Seid herzlich willkommen um 10 Uhr zum Deutschsprachigen Gottesdienst hier: Hannam-daero 90, 04418 Seoul. Wir streamen hier: <https://www.youtube.com/@dkgkorea/streams>Anschließend ist Kirchencafé im Gemeindesaal.

Mehr erfahren



Besuche durch den  
Seelsorger

**Wenn Sie möchten, dass ein kranker oder einsamer Mensch besucht werden soll**, dann melden Sie sich bitte unter Tel. 010 6355 9124 oder [edgar.krumpen@diakone.net](mailto:edgar.krumpen@diakone.net).

Jeden Sonntag ist  
Gottesdienst

**Kommen Sie und feiern Sie mit der Gemeinde Gottesdienst:** Jeden Sonntag um 10 Uhr in der International Catholic Church, Hannam-Daero 90 gil, Yongsan-Gu, 04418 Seoul. Anschließend treffen wir uns zum Kirchencafé im Gemeindesaal.

Austragen | Verwalten Sie Ihr Abonnement

**International Catholic Parish**  
**Deutschsprachige Katholische Gemeinde Südkorea**  
Hannam-Daero 90, Yongsan-Gu  
04418 Seoul  
Korea



MailPoet